

○ DIE HAFENTECHNISCHE GESELLSCHAFT E.V. (HTG)

Die 1914 gegründete Hafentechnische Gesellschaft e.V. (HTG) befasst sich auf gemeinnütziger Basis mit allen wissenschaftlichen und praktischen Fragen technischer und wirtschaftlicher Natur aus den Bereichen Hafen, Schifffahrt und Logistik sowie deren Anforderung an die Verkehrsträger und den Küstenschutz.

Mitglieder der HTG

In der HTG sind über 1400 Mitglieder vieler Fachdisziplinen vertreten, vor allem Ingenieure, Naturwissenschaftler, Nautiker, Kaufleute und Juristen. Sie kommen aus verschiedensten Bereichen der Wissenschaft und Forschung, der Bauwirtschaft, der Verwaltung, den Hafenbetrieben, Consultingfirmen etc.

Aufgaben der HTG

Die HTG organisiert, pflegt und fördert

- Erhalt und Fortentwicklung des Fachwissens auf allen Aufgabefeldern der HTG,
- die technisch wissenschaftliche Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Fachorganisationen,
- die Facharbeit in Ausschüssen und Arbeitskreisen mit Veröffentlichung von Empfehlungen und Arbeitsergebnissen,
- die Förderung von jungen Mitgliedern und ihre Fortbildung zu Beginn ihrer Berufspraxis.

Veranstaltungen der HTG

- HTG Kongresse mit Hauptversammlung alle zwei Jahre,
- zahlreiche Vortragsreihen, Seminare und Workshops,
- internationale Fachexkursionen und Baustellentage mit Besichtigung aktueller Großbauvorhaben.

Informationen zur HTG

Informationen zur HTG finden Sie unter www.htg-online.de.

HTG-Mitgliedschaft lohnt sich

Mitglieder der HTG zahlen einen reduzierten Kostenbeitrag für die Teilnahme am Workshop der Jungen HTG. Zusätzlich gewährt die HTG Jungmitgliedern auf Nachweis einen Zuschuss für Hotelkosten bis zu 50,00 € sowie auf Nachweis einen Zuschuss bis zu 70 % der Bahnfahrtkosten 2. Klasse. Informationen finden Sie unter www.htg-online.de. Mitglied werden: <http://com.htg-online.de>

Die Junge HTG auf XING

Informationen und Neuigkeiten zur Arbeit der Jungen HTG finden Sie auch in der Gruppe „JungeHTG“ auf www.xing.com

○ INFORMATIONEN ZUM WORKSHOP

Regelmäßig aktualisierte Informationen zum Programm sowie zu den genauen Zeiten und Orten finden Sie auf www.htg-online.de unter „JungeHTG“.

Für Rückfragen wenden Sie sich gern an uns über:
JungeHTG@htg-online.de

○ SPONSOREN DES WORKSHOPS

Wir danken herzlich den Sponsoren, die unseren Workshop unterstützen!

RAMBOLL

 **Boskalis**
Hirdes

 **FRANKI**
GRUNDBAU

melchior + wittpohl
Ingenieurgesellschaft

 **iwb**
INGENIEURE

WTM
ENGINEERS

 **INROS LACKNER.**
Berater. Planer. Architekten. Ingenieure

FICHTNER
WATER & TRANSPORTATION



7. HTG WORKSHOP 2018

„Die Junge HTG“ –
In unbekanntem Gewässern

am 29. November 2018
im HCC Hannover Congress Centrum
(Roter Saal)

Neuer Wandrahm 4
20457 Hamburg
Tel. 040 – 4 28 47 21 78
Fax 040 – 4 28 47 21 79
Internet: www.htg-online.de
E-Mail: service@htg-online.de

Vorsitzender: Ministerialdirektor Reinhard Klingen
Geschäftsführer: Dipl.-Ing. oec. Michael Ströh

○ VORWORT

Die Vernetzung der jungen Nachwuchsmitglieder mit den erfahrenen Mitgliedern aktiv zu unterstützen, ist eines der wichtigsten Ziele der **Jungen HTG**. Der Workshop soll allen Teilnehmern eine Kommunikationsmöglichkeit zwischen Nachwuchssingenieurinnen, Firmen, Ingenieurbüros, Wissenschaft und öffentlichen Verwaltungen bieten und die Gelegenheit geben, Kontakte zu knüpfen. Der interessante Mix aus jüngeren und erfahrenen Vortragenden zum Thema „**In unbekanntem Gewässern**“ soll den fachlichen Austausch fördern.

○ VORPROGRAMM AM MITTWOCH, 28.11.2018

14:00 bis ca. 16:00 **Fachbesichtigung der Versuchsanlagen Marienwerder**

Am Vortag zum Workshop findet eine Fachbesichtigung der Versuchsanlagen Marienwerder des Ludwig-Franzius-Instituts für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen statt. Dort wird unter anderem der große Wellenkanal besichtigt und es werden Versuche aus dem Fachgebiet der Strömungs- und Wellentheorie gezeigt.

Treffpunkt: Parkplatz der Versuchsanlagen Marienwerder
(Merkurstraße 11, 30419 Hannover)

ab 18:00 **Come-Together im Ernst-August-Brauhaus**

Geselliger Abend zur Kontaktaufnahme und -pflege.

Im Anschluss an die Fachbesichtigung wird es einen Come-Together-Abend geben. Junge, werdende und erfahrene Ingenieure haben hier wieder die Möglichkeit in Kontakt zu kommen und Erfahrung mit frischen Ideen zu spiegeln.

Das Come-Together findet auf Selbstzahler-Basis statt.

Treffpunkt: Ernst-August-Brauhaus
(Schmiedestraße 13, 30159 Hannover-Altstadt)

Die Teilnehmerzahl ist für beide Veranstaltungen des Vorprogramms begrenzt. Bitte vermerken Sie Ihre Teilnahme bei der Anmeldung zum HTG-Workshop.

Um eine Anmeldung wird bis zum 15.11.2018 gebeten. Die Anmeldung erfolgt bitte über das Internetportal der HTG: <http://com.htg-online.de>

○ Goedhart-Förderung

Informationen zur Förderung der Teilnahme von Jungmitgliedern (Studierende und Auszubildende) finden Sie unter: www.htg-online.de/leistungen/foerderungen/foerderungen-juengerer-mitglieder

○ PROGRAMM AM DONNERSTAG, 29.11.2018

Veranstaltungsort HCC Hannover Congress Centrum - Roter Saal
(Theodor-Heuss-Platz 1-3, 30175 Hannover)

09:00 bis 09:30 **Anmeldung**

09:30 bis 09:45 **Begrüßungs- und Eröffnungsrede**

Michael Ströh (Hafentechnische Gesellschaft e.V.)
zusammen mit
Frederik Treuel (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie)

09:45 bis 11:15 **BLOCK 1: KLAR ZUM ABLEGEN**

Podiumsdiskussion Vom Hörsaal auf die Baustelle

Im ersten Themenblock werden Jungingenieure aus den Bereichen Ingenieurbüro, Behörde, Hochschule und Baufirma von ihrem Einstieg in den Beruf berichten und darstellen, warum sie den eingeschlagenen Weg gewählt haben. Dabei sollen auf dem Podium und gern auch im Publikum verschiedene persönliche Wünsche und Anforderungen an den Beruf diskutiert werden.

Moderation:

Johannes Herbot (grbv Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG)

Teilnehmer:

- Marie Liebetrau (Ed Züblin AG)
- Anna-Lena Flegelskamp (WKC Hamburg GmbH)
- Lukas Brodersen (Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Minden)
- Jannis Landmann (Ludwig-Franzius-Institut)
- Jani Hunnius (Ramboll GmbH)

11:15 bis 11:45 **Verleihung des Preises der Stiftung Deutscher Küstenschutz**

durch Dr. Stefan Schimmels (Stiftung Deutscher Küstenschutz)

11:45 bis 12:45 **Mittagspause**

12:45 bis 14:30 **BLOCK 2: LEINEN LOS**

Einleitender Vortrag: Das Studium als Hilfsmittel zur Erkundung unbekannter Gewässer

Prof. Dr.-Ing. Arndt Hildebrandt (Ludwig-Franzius-Institut für Wasserbau, Ästuar- und Küsteningenieurwesen, Leibniz Universität Hannover)

Postersession:

Kleines Rädchen im großen Projekt

- Poster 1:** Manuela Kanitz (Institut für Geotechnik und Baubetrieb, Technische Universität Hamburg): „Mehrskalenuntersuchung der Interaktion von Porenwasser und Bodenkörnern mit gekoppelter CFD-DEM“
- Poster 2:** Jakob Heger (iwb Ingenieurgesellschaft mbH): „Anpassung Einfahrt Vorhafen Tollerort (AEV-TOR)“
- Poster 3:** Larissa Seumenicht (Hamburg Port Authority AöR): „Neue Bahnbrücke Kattwyk“
- Poster 4:** Anika Johannsen & Bodo Beuchel (Van Oord Offshore Wind Germany GmbH): „Wir bauen Offshore Wind Parks“
- Poster 5:** Jonas Hente (grbv Ingenieure im Bauwesen GmbH & Co. KG): „Spezialtiefbau im innerstädtischen und hochwassergefährdeten Bereich“
- Poster 6:** Julia Benndorf (Bundesanstalt für Wasserbau): „Warum verschlickt das Emsästuar? – Aktuelle Untersuchungen in einem Forschungsprojekt der BAW“
- Poster 7:** Madeleine Rolbiecki (AUG. PRIEN Bauunternehmen GmbH und Co. KG): „Umschluss, Rückbau und Neubau einer Brücke – Einblicke in die Tätigkeiten der Bauleitung“

14:30 bis 15:00 **Kaffeepause**

15:00 bis 16:30 **BLOCK 3: MANÖVRIEREN AUF OFFENER SEE**

Erfahrungsbericht

Einmal Verwaltung und zurück – Ein Rückblick auf 10 abwechslungsreiche Berufsjahre
Georg Zinßer (Ramboll GmbH)

Podiumsdiskussion

**Berufseinstieg, der Weg zum Ziel – Ingenieure mit
Personalverantwortung berichten**

Die abschließende Podiumsdiskussion mit berufserfahrenen Ingenieuren setzt sich mit den *Dos & Don'ts* in Vorstellungsgesprächen sowie Gehaltsverhandlungen auseinander, gibt Tipps für die Bewerbung und durchleuchtet die Konzepte von Unternehmen zur Integration und Ausbildung junger Ingenieure.

Moderation:

Frederik Treuel (Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie)

Teilnehmer:

- Lars von zur Gathen (Züblin Spezialtiefbau GmbH)
- Bernd Opfermann (b&o Ingenieure GbR)
- Ralf Stenzel (WTM Engineers GmbH)
- Heike Barth (Wasserstraßen-Neubauamt Berlin)